



### Einladung zum Vortrag

Der Konflikt in Darfur, im Westen des Sudan, eskaliert seit 2003 zu einer humanitären Katastrophe. Der Bürgerkrieg forderte bislang mindestens 200.000 Menschenleben und trieb fast 2 Millionen in die Flucht. Das Regime in Khartum ist offensichtlich nicht in der Lage, zu deren Beendigung beizutragen. Die internationale Staatengemeinschaft ist daher gefordert, dem Blutvergießen und den Übergriffen auf die Zivilbevölkerung ein Ende zu bereiten und für Frieden und Stabilität zu sorgen.

Unter dem zunehmenden internationalen Druck hat die sudanesishe Regierung am 12.Juni 2007 den Vorschlägen von AU und VN für die Hybridmission in Darfur zugestimmt.

Die Friedensmission UNAMID, die etwa 26.000 Soldaten und Polizisten umfassen soll, wird zum Jahresende die Mission AMIS der afrikanischen Union ablösen.

Auch die Europäische Union wird sich nicht nur finanziell sondern auch militärisch engagieren. Deutschland, das sich bislang mit Lufttransportunterstützung engagierte, wird für die neue Mission einen substantiellen Beitrag zu leisten haben.

Am 27.Oktober sollen in Libyen neue Darfur-Friedensverhandlungen beginnen.

Wirtschaftliche und politische Interessen von USA, Rußland, China und Europa in der krisengeschüttelten Region und deren Nachbarschaft verdienen unsere Aufmerksamkeit.

Als kompetenten Referenten konnten wir Herrn Oberst a.D. Nikolaus Schmeja gewinnen, der aus eigener dienstlicher Erfahrung, wissenschaftlicher Arbeit und Erleben bei Studienreisen über profunde Kenntnisse der afrikanischen Krisenregionen verfügt.

Zu diesem sicherlich interessanten Vortrag mit anschließender Diskussion laden wir Sie sowie Ihre Familienangehörigen und Freunde, auch namens unserer Kooperationspartner, der Deutschen Atlantischen Gesellschaft, des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr sowie des Bundeswehrverbandes herzlich ein.

**Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 27.Oktober 2007 telefonisch, per Fax oder E-Mail ([r.horsch@gmx.net](mailto:r.horsch@gmx.net)) an.**

Über Ihre Zusage freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Horsch, Oberstlt.d.R.

Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik e.V.

Sektion Karlsruhe [www.gfw-bw.de](http://www.gfw-bw.de)

Körnerstr.7, 76571 Gaggenau, Tel./Fax 07225-96 93 93

## KRISENHERD SUDAN (DARFUR)

### Folgen für Europa und die NATO



### Oberst a.D. Nikolaus Schmeja Publizist und Referent

#### Aussprache und Diskussion

anschließend  
gemütliches Beisammensein

**Dienstag, 30.Oktober 2007  
19:30 Uhr**

**General-Fahnert-Kaserne  
Heim der Soldatengemeinschaft  
An der Trift 15  
76149 Karlsruhe**



### Oberst a.D. Nikolaus Schmeja

Geboren 1938 in Bielitz (Biala, Polen), Studium der Germanistik, Geschichte und Politik in Freiburg und Marburg

**Bundeswehr:** Zeitsoldat 1958-1961, Berufssoldat 1965-1996, zuletzt im Dienstgrad Oberst.

**Absolvent:** Generalstabsausbildung der Bundeswehr, Industrial College of the Armed Forces (Washington- Militärökonomie), NATO Defence College (Rom)

**Tätigkeiten** als Generalstabsoffizier in Stäben, im Verteidigungsministerium, in der NATO und als Dozent.

Wehrübungen als Leiter des deutschen Verbindungskommandos beim US-Oberkommando für Europa und Afrika 1997 ( 4 Wochen), 1998/99 (4 Monate – Kosovo-Krieg), 2001/02 (5 Monate nach dem 11.09.2001) Afghanistan-Krieg

Seit 1997 **freier Mitarbeiter** bei Seminaren und Lehrgängen, u.a. Europahaus Bad Marienberg, Europäische Akademie Otzenhausen, Bundeszentrale für politische Bildung, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Konrad-Adenauer-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung, Akademie für politische Bildung Tutzing, Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter, Karl-Theodor-Molinari-Stiftung Berlin, Unionsstiftung Saarbrücken.

**Studienreisen** nach Nordafrika, Balkan (hier besonders ehemaliges Jugoslawien, Seminare im Kosovo, Polen, Tschechien, Russland, Weissrussland, Baltikum, Nordafrika, südliches Afrika und USA.

Zahlreiche **Veröffentlichungen**